

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	4	Umweltprobleme in Deutschland	28
Vorwort der Autorin	5	Station 1: Soll der neue Windkraftpark gebaut werden?	28
Materialaufstellung und Hinweise zu den einzelnen Stationen	6	Station 2: Unser Handeln hat Folgen.....	35
Laufzettel	8	Station 3: Eine Hausarbeit zum Thema Umweltschutz schreiben	37
Deutschland im Überblick	9	Station 4: Wasser – Ein kostbares Gut.....	39
Station 1: Die Bundesländer – „Wo liegt was?“	9	Station 5: Experiment – „Wie funktioniert eine Kläranlage?“	41
Station 2: Die Autokennzeichen – „Wer kommt woher?“	11	Tourismus in Deutschland	43
Station 3: Eine Kartenskizze erstellen.....	12	Station 1: Tourismus – Ursachen und Auswirkungen.....	43
Station 4: Großlandschaften Deutschlands....	13	Station 2: Urlaubsziel Deutschland.....	45
Station 5: Die Hauptstadt von Deutschland – „Was ist los in Berlin?“	15	Station 3: Rollenspiel zum Bau eines neuen Skilifts.....	47
Station 6: Meine Visitenkarte zum Bundesland.....	16	Station 4: Gefahren durch den Tourismus an der Nordsee.....	52
Landwirtschaft in Deutschland	17	Station 5: Sanfter Tourismus	54
Station 1: Verteilung der Landwirtschaft in Deutschland.....	17	Deutschland verändert sich	55
Station 2: Internetrecherche zum Zucker- rübenanbau	19	Station 1: Ballungsräume in Deutschland.....	55
Station 3: Massentierhaltung – Notwendig oder Tierquälerei?	20	Station 2: Standortfaktoren.....	57
Station 4: Rätsel „Rund um die Landwirtschaft“	22	Station 3: Die wachsende Stadt Frankfurt	58
Station 5: Einen Bauernhof erkunden	23	Station 4: Phantombild einer Zukunftsstadt erstellen	60
Station 6: Ökologischer und herkömm- licher Landbau im Vergleich	24	Station 5: Exkurs – Den Wohnort erkunden	61
		LÖSUNGEN	62
		Quellenverzeichnis	72

Laufzettel

für _____

Pflichtstationen

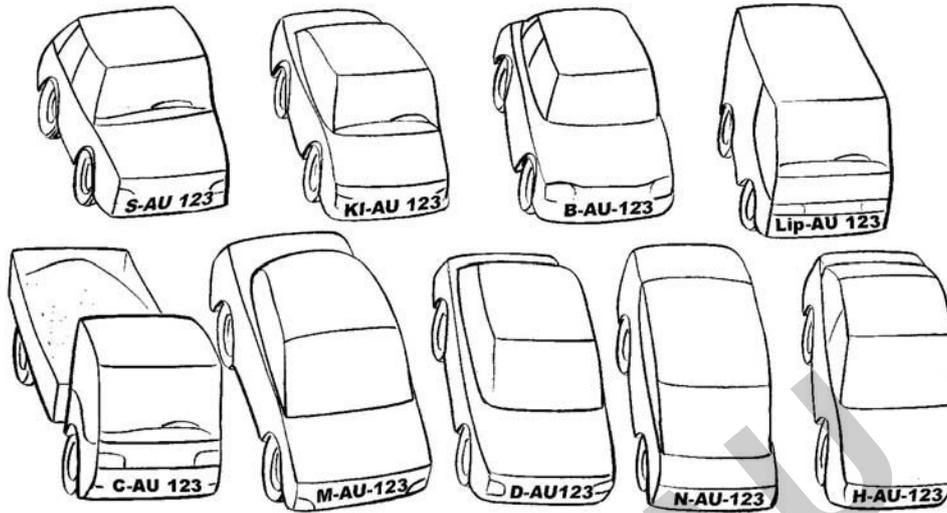
Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		

Wahlstationen

Stationsnummer	erledigt	kontrolliert
Nummer _____		

skia Mayer: Erdkunde an Stationen Spezial: Deutschland
Auer Verlag

Die Autokennzeichen – „Wer kommt woher?“



Aufgabe 1:

Gib in der Tabelle das Auto-Kennzeichen und die Stadt an, in der das jeweilige Fahrzeug gemeldet ist. Trage das dazugehörige Bundesland ein.

Kennzeichen	Stadt	Bundesland

Aufgabe 2:

Trage in die Tabelle von Aufgabe 1 vier weitere Kennzeichen mit entsprechender Zuordnung zu Stadt und Bundesland ein.

Tip: Informationen hierzu findest du auch im Internet.

Verteilung der Landwirtschaft in Deutschland



- | | | | | | |
|----------|----------|--------|--------|----------|----------|
| Ackerbau | Wald | Hopfen | Gemüse | Rinder | Geflügel |
| Grünland | Bebauung | Wein | Obst | Schweine | |

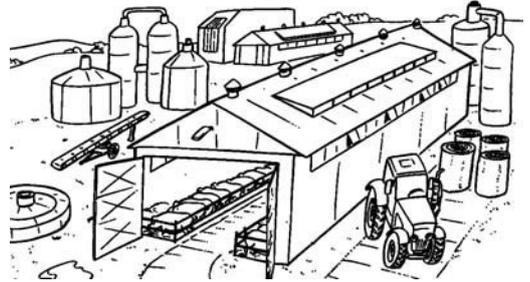
Landwirtschaft in Deutschland

skia Mayer: Erdkunde an Stationen Spezial: Deutschland
Auer Verlag

Massentierhaltung – Notwendig oder Tierquälerei?

Aufgabe 4:

Suche im Atlas nach Gebieten in Deutschland, in denen besonders viele Schweine gehalten werden. Notiere diese.



Aufgabe 5:

Was hältst du persönlich von der Massentierhaltung?
Ist Massentierhaltung deiner Meinung nach notwendig oder Tierquälerei?
Begründe deine Meinung.

Ökologischer und herkömmlicher Landbau im Vergleich

Aufgabe 2:

Erstelle in deinem Heft eine Tabelle, in der du die Vor- und Nachteile der beiden Produktionsweisen gegenüberstellst.

Aufgabe 3:

Nimm Stellung zur Aussage: „Bio-Produkte sind meistens teurer als die herkömmlichen Produkte.“ Sollte man sie der Umwelt zuliebe trotzdem kaufen? Begründe deine Meinung. Führe mindestens 5 Argumente an.

Aufgabe 4:

Informiere dich im Internet über das deutsche Biosiegel. Zeichne eine Skizze in das Kästchen.

Aufgabe 5:

Ergänze den Lückentext mit den vorgegebenen Begriffen zum Thema Biosiegel.

Lebensmittel – Verbraucher – Richtlinien – Biosiegel – ökologischen – jährlich –
EU-Rechtsvorschriften – artgerechte Tierhaltung – Zeichen

Das staatlich anerkannte deutsche _____ gibt es seit dem Jahr 2001. Mit diesem _____ versehene _____ stammen aus dem _____ Landbau. Mit dem Bio-Siegel dürfen nur Lebensmittel gekennzeichnet werden, welche nach den _____ kontrolliert wurden. Diese _____ gelten in der gesamten Europäischen Union. Die Betriebe werden _____ kontrolliert. Das Siegel garantiert dem _____ ökologische und gentechnikfreie Produktion

Soll der neue Windkraftpark gebaut werden?

Gruppe 4: Anwohner

Aufgaben:

1. Tragt die Argumente gegen den Bau des Windparks, die euer Gruppensprecher vortragen soll, auf dem Vorbereitungszettel ein.
2. Überlegt eigene Argumente gegen den Bau des Windparks.
3. Wählt einen Gruppensprecher, der eure Gruppe in der Sendung vertritt.

„Ich bin vor fünf Jahren nach Fantasiestadt gekommen, um hier mit meiner Familie ein ruhiges Leben auf dem Land zu führen. Meine beiden kleinen Kinder gehen hier in die Grundschule. Uns gefällt vor allem die wunderschöne Natur, rund um Fantasiestadt. Deshalb bin ich gegen den Bau des Windparks. Für den Bau müssten Wälder abgeholzt, fruchtbares Ackerland zerstört sowie der See verlegt werden. Dieses Gebiet bietet zudem unzähligen Tieren einen geschützten Lebensraum. Außerdem schätzen die Bewohner ihren naturnahen Naherholungsraum. Unsere Lebensqualität ist dadurch sehr hoch.“

Vorbereitung der Fernsehdiskussion Ihr spielt einen Anwohner

Ist eure Person für oder gegen den Bau des Windparks?

Welche Argumente vertritt die Anwohnerin?



Unser Handeln hat Folgen

Bestimmt hast du folgenden Satz schon häufiger gehört: „Mache bitte das Licht aus, wenn du dein Zimmer verlässt!“

Mit einer kleinen Handbewegung ist es getan: Du sparst Strom, Geld und schützt zugleich die Umwelt.

Wenn viele Hände – zum Beispiel die Hände aller deiner Mitschüler, deiner Schule oder deines Ortes – auch so handeln, dann werden aus vielen kleinen große Hände, die viel für unsere Umwelt bewirken können.



Aufgabe 1:

Vervollständige den Satz: „Wir müssen unsere Umwelt schützen, weil ...“

Aufgabe 2:

Betrachte die Bildergeschichte.



Notiere, was du von der Bemerkung „Das räumt doch der Hausmeister weg!“ hältst.

Experiment – „Wie funktioniert eine Kläranlage?“

Aufgabe:

Führe ein Experiment zur „Kläranlage“ durch. Erstelle hierzu ein passendes Versuchsprotokoll. Gehe dabei in folgender Reihenfolge vor:

1. Formuliere eine passende Frage zum Experiment.
2. Hole dir das Material für den Bau deiner kleinen Kläranlage.
3. Führe das Experiment durch.
4. Notiere deine Beobachtungen und deute das Ergebnis.
5. Räume deinen Arbeitsplatz auf, bringe alle Materialien zurück.

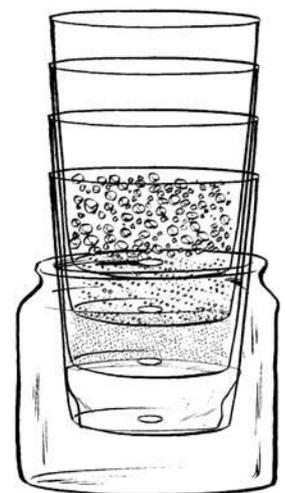
1. Versuchsfrage: (Tipp: Was willst du herausfinden?)

2. Material: (Tipp: Was brauchst du für den Versuch?)

- 4 gleich große Joghurtbecher, mit einem kleinen Loch am Boden
- Kieselsteine
- feinen Sand
- groben Sand
- Einmachglas (zum Beispiel altes Gurkenglas, großes Marmeladenglas)
- Filtertüte
- Schmutzwasser

3. Versuchsdurchführung: (Tipp: Das ist zu tun!)

- ① Fülle die Becher in folgender Reihenfolge:
 1. Becher: Kieselsteine
 2. Becher: grober Sand
 3. Becher: feiner Sand
 4. Becher: Filtertüte
- ② Stelle die Joghurtbecher ineinander, sodass ein kleiner Turm entsteht.
- ③ Setze diesen auf das Einmachglas.
- ④ Gieße langsam das Schmutzwasser in den ersten Joghurtbecher.



Urlaubsziel Deutschland

Aufgabe 1:

Nenne und beschreibe mithilfe der Karte die beliebtesten Erholungsgebiete in Deutschland.

Aufgabe 2:

Fertige zu einer Urlaubsregion in Deutschland ein Werbeplakat an. Dein Plakat sollte mindestens folgende Informationen enthalten:

- Lage
- Klima
- Sehenswürdigkeiten
- Städte in der Umgebung
- Unterkünfte
- Freizeitangebote.

Gestalte dein Plakat möglichst anschaulich, verwende dazu Bilder und ggf. Zeichnungen. Füge einen passenden Werbeslogan hinzu.



Gefahren durch den Tourismus an der Nordsee



Aufgabe 1:

Beschreibe die Abbildung.

Standortfaktoren

Aufgabe 1:

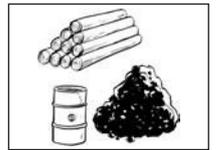
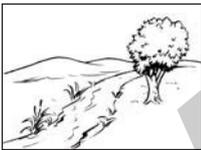
Lies den Text.

Deutschland ist ein wichtiges Industrieland. Bestimmte Standortfaktoren haben dazu geführt, dass so viele Industriegebiete entstanden sind. Als Standortfaktoren werden Bedingungen bezeichnet, die dafür oder dagegen sprechen, dass ein Betrieb sich an einer bestimmten Stelle ansiedelt. Für die Entstehung der früheren Industriegebiete waren die Vorkommen von Bodenschätzen, wie z. B. Kohle und Eisenerz, entscheidend. Sie sind im Ruhrgebiet, im Saarland und im Gebiet Halle-Leipzig zu finden. Die Verkehrslage eines Gebietes gilt auch heute noch als bedeutsamer Standortfaktor. Zunehmend wichtiger werden zudem die Wohnqualität und das Angebot an Freizeitmöglichkeiten.

Was sind Standortfaktoren? Erkläre mit eigenen Worten.

Aufgabe 2:

Welche Standortfaktoren sind auf den Bildern abgebildet? Benenne diese.



Aufgabe 3:

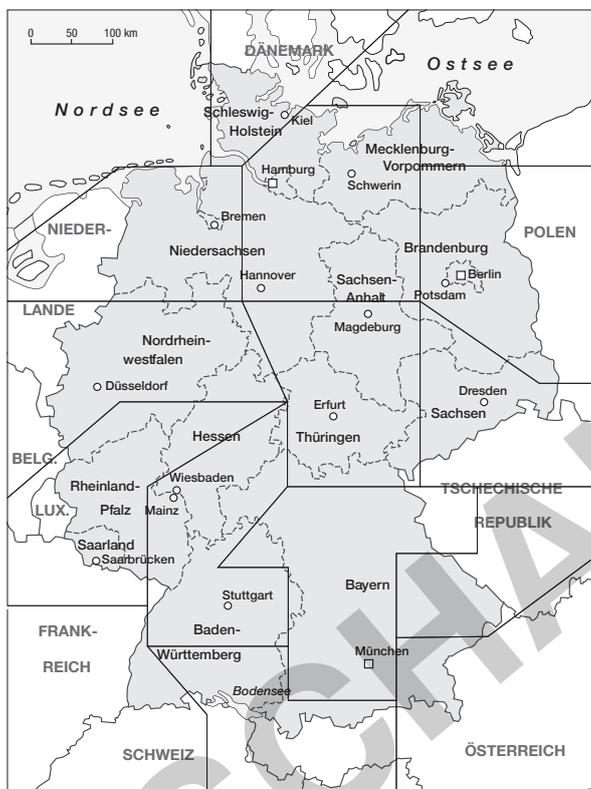
Überlege, welche Standortfaktoren wichtig sind, damit sich eine Chemiefabrik in einer Region ansiedelt. Aufgabe 2 kann dir dabei helfen.

Ergänze ggf. weitere Standortfaktoren mithilfe deines Erdkundebuches.

Lösungen

Station 1: Die Bundesländer – „Wo liegt was?“

Seite 9



Station 2: Die Autokennzeichen – „Wer kommt woher?“

Seite 11

1), 2)

Kennzeichen	Stadt	Bundesland
S	Stuttgart	Baden-Württemberg
B	Berlin	Berlin
C	Chemnitz	Sachsen
D	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
HH	Hamburg	Hamburg
Ki	Kiel	Schleswig Holstein
Lip	Lippe	Nordrhein-Westfalen
M	München	Bayern
N	Nürnberg	München
DD	Dresden	Sachsen
FT	Frankenthal	Rheinland-Pfalz
F	Frankfurt/Main	Hessen
OL	Oldenburg	Niedersachsen

Station 3: Eine Kartenskizze erstellen

Seite 12

2) Beispiel:

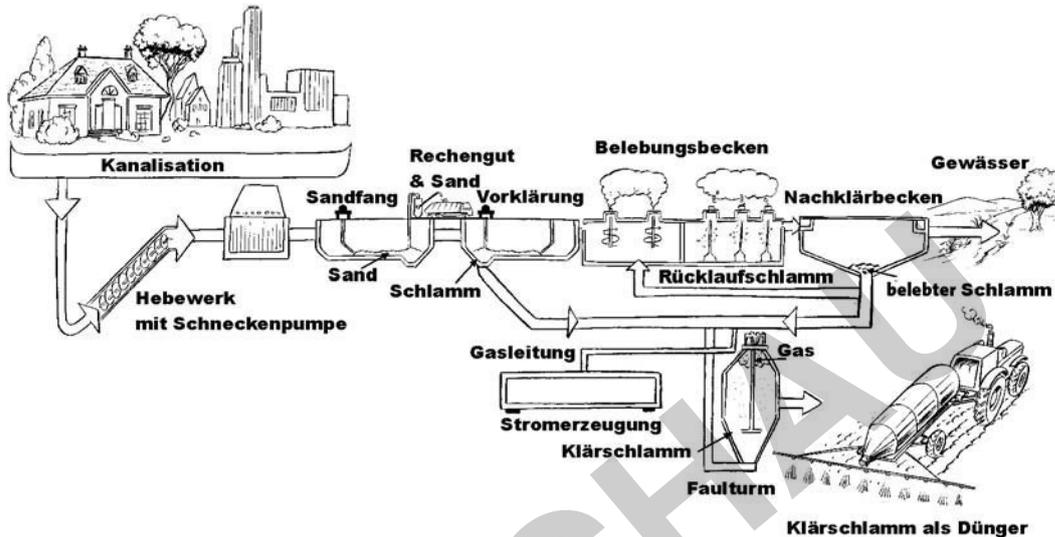


- 1) Individuelle Lösung der Schüler
- 2) Wasser ist für Menschen, Pflanzen und Tiere lebensnotwendig.

Deutschland hat genug Wasservorräte, aber beispielsweise ist im Sommer in manchen Gegenden das Wasser knapp und deshalb auch ein kostbares Gut.

Verschmutzungen von Flüssen oder des Grundwassers können ebenfalls dazu führen, dass Wasser nicht als Trinkwasser genutzt werden kann. Zudem ist es für die Umwelt immer wichtig, Wasser zu sparen.

3)



- 4) Es ist notwendig, Abwasser zu reinigen, damit uns genügend Wasser zur Verfügung steht. Wenn das Abwasser nicht gereinigt wird, entstehen viele Krankheiten. In Ländern, in denen das Trinkwasser verschmutzt ist und nicht ausreichend gereinigt wird, gibt es eine gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung.
- 5) Einige Beispiele zum Sparen von Wasser:
 - Auffangen des Regenwassers zur Bewässerung des Gartens
 - Sparprogramme bei der Waschmaschine oder beim Geschirrspüler
 - Duschen statt in einer vollen Badewanne baden
 - Wasserstopp bei der Toilette nutzen

Versuchsfrage:

Was passiert mit dem Schmutzwasser?

Versuchsbeobachtung:

Das Wasser fällt tröpfchenweise in das Einmachglas. Es ist sauberer geworden.

Versuchsergebnis:

Die einzelnen Sandschichten reinigen das Wasser.
Diese sind vergleichbar mit den Schichten im „Klärturn“.